

Spielbericht B1 FV Illertissen - Wacker Burghausen vom 24.03.18

U-17 mit Heimsieg gegen Wacker Burghausen
FV Illertissen U17 - Wacker Burghausen 2:0 (1:0)

Nach einer kurzen ausgeglichenen Anfangsphase, setzten die Gäste aus Burghausen, durch ein schnelles Umschaltspiel, erste gefährliche Aktionen. So geschehen in der 9. Spielminute, als ein Konter blitzartig zu Ende gespielt wurde. Doch wie in den vergangenen Spielen erwies sich Pascal Michailidis, der FVI Keeper, als zuverlässig und entschärfte den Torschuss mit einer überragenden Parade. Weiter 10 Minuten musste das FVI Kollektiv alles Können aufbieten, um gar einen Rückstand zu verhindern!

Ab der 20. Minute übernahm der FVI durch ein kollektives, engagiertes und laufintensives Spielverhalten das Kommando. Über den Ballbesitz hielt man den Gegner in Schach und erspielte sich immer wieder, über linke Angriffsseite, mit dem gut aufgelegten Samuel Miller, viel versprechende Aktionen. Mit einer tollen Spielverlagerung aus dem Zentrum hatte diese Spieler auch die erste hochkarätige Torchance, in dem er den gegnerischen Torhüter mit einem Lupfer überspielen wollte. Leider senkte sich der Ball neben dem Tor nieder. Immer wieder erzwang die FVI Truppe durch diese Bemühungen den Gegner in die Defensive. Die, daraus resultierenden Eckstöße waren stets gefährlich, so als ein Abpraller vor die Füße des FVI Stürmers flog, und mit einem satten Abschluss nur die Latte traf. In der 36. Minute dann der ersehnte und verdiente Führungstreffer für die Heimelf durch eine überragende Aktion, über die linke Angriffsseite. Mit einer präzisen Maßflanke aus dem Halbfeld, genau in die Schnittstelle der gegnerischen Innenverteidigung, brachte man Elias Madarac ins Spiel, der den Ball perfekt mit der Brust annahm und mit der linken Klebe flach unten ins Toreck traf.

Kaum war der Torjubel verhallt, hatte derselbe Spieler mit einem knapp verzogenen Schuss über das Tor gar das 2:0 auf dem Fuß. Verdient ging man mit dem knappen 1:0 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit geschah fast 20 Minuten recht wenig, da beiden Teams kein strukturierter Spielaufbau gelang. In den Ansätzen waren die Gäste gefährlich, doch versäumten sie es die Angriffe zu Ende zuspieren. Erst ab der 60. Spielminute sorgte der FVI wiederum durch eine erzwungene Ecke für erhebliche Probleme der Burghausener Abwehr, als wiederum ein zurückspringender Ball übers Tor geschossen wurde. Diese Aktion wirkte wie eine Initialzündung. Ab diesem Zeitpunkt erspielte sich das Heimteam etliche sehr gute Chancen zwischen der 60. und 75 Spielminute. Nur noch einmal geriet die FVI Abwehr in Bedrängnis, als mein mehrfach das Spielgerät nicht aus der Gefahrenzone klären konnte. Zum Glück konnte der Wacker Stürmer kein Kapital daraus schlagen.

Dann die Erlösung! Ein weiter Befreiungsschlag in der 3. Minute der Nachspielzeit verlängerte Colin Fendt, vor dem herausstürmenden Torwart, per Kopf und drückte den Ball mit letzter Kraft über die Torlinie!

Der gut leitende Referee piff gar nicht mehr erst an. Das Spiel ist aus und vorbei!

Fazit:

Nicht nur die oben genannten Akteure, sondern auch alle anderen Spieler, die ganze Mannschaft, verdienten sich den Sieg durch eine starke kämpferische und läuferische Mannschaftsleistung!